



SCHLOSS EICHHOF | WASSERBURG "ZU DEN EICHEN"

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Landkreis Hersfeld-Rotenburg](#) | [Bad Hersfeld](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Schloss Eichhof war eine Wasserburg mit dem Namen "Zu den Eichen". Die Wassergräben sind heute verfüllt.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°50'41.0"N 9°41'02.0"E](#)
Höhe: 206 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Schloss Eichhof auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Hamburg - Hannover - Kassel

Die A4 an der Abfahrt Bad Hersfeld verlassen und über die B27 in Richtung Bad Hersfeld fahren. Vor Bad Hersfeld auf die B62 in Richtung Asbach abbiegen. Die Burg liegt an der B62, ca. 2km südwestlich von Bad Hersfeld.
Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung

Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



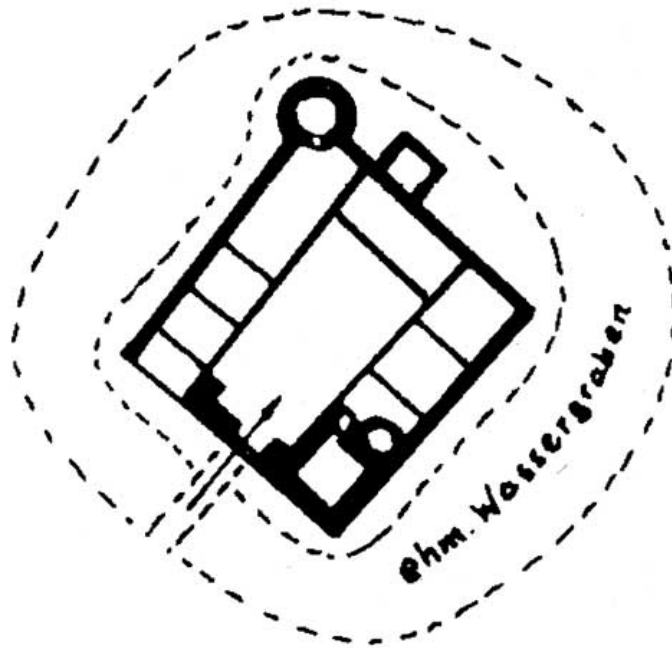
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht barrierefrei

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, Friedrich Wilhelm - Burgen des deutschen Mittelalters. Grundriss-Lexikon | Würzburg, 2000

Historie

Anfang 14. Jh. war die Machtstellung der Reichsabtei Hersfeld gegenüber der selbstbewußt gewordenen Stadt stark geschwächt, was zu Auseinandersetzungen führte. Ludwig v. Mansbach verließ daraufhin die Stadt.

1328-72 die Wasserburg "Zu den Eichen" von den Äbten des Hersfelder Kloster erbaut, wurde im Laufe der Zeit weiter verstärkt.

1373 schloß die Stadt ein Schutzbündnis mit dem Landgrafen von Hessen.

1378 erreichten die Kämpfe zwischen dem Abt Berthold v. Völkershausen und der Stadt Hersfeld ihren Höhepunkt, wobei die Bürger den Angriff des Abtes abwehrten. Auch unter Abt Albrecht v. Buchenau kam es erneut zu Streitigkeiten mit der Stadt.

1521 übernachtete Martin Luther als Gast des Abtes Crato bei der Rückkehr vom Reichstag zu Worms auf der Burg Eichhof.

Ab Mitte des 15.Jh. wurde es ruhiger um die Burg.

1571-88 wurde die Burg zu einer Sommerresidenz umgebaut und war später nach dem Anschluß an Hessen, Jagdschloß der Landgrafen.

1618-48 (30j. Krieg) erfolgten Plünderungen und wechselnde Besetzungen der Burg.

Im 18.Jh. wurde der Eichhof staatliche Domäne.

1928 wurde der Eichhof eingemeindet.

Seit 1952 ist hier die staatliche Forschungsanstalt für Grünlandforschung und Futterbau untergebracht.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg Hauneck.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 1995

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[vor 2007] - Neuerstellung.

[30.03.2020] - Umstellung auf das neue Layout.[SD]

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.03.2020 [SD]

IMPRESSUM

© 2020



Like 174



Folgen

416 Follower